

# Kirchenblatt

Ausgabe Oktober 2018

Tiere - ein Segen



Pfarrei  
St. Ludwig - Herz Jesu  
Spiesen-Elversberg



Alejandro und Leonardo sind die Stars beim Sternsingen. Unsere Sternsinger haben einen Film gedreht mit ihren beiden tierischen Begleitern und viel Spaß dabei gehabt. Der evangelischen Pfarrerin Bauer aus Landsweiler gehören die Alpakas und sie hat sie freundlicherweise für die Dreharbeiten „freigestellt“. Menschen und Tiere können enge Beziehungen zueinander aufbauen. Hunde werden als Familienmitglieder wahrgenommen. Die Psychologie macht sich dies bei der tiergestützten Therapie zunutze: Alpakas gelten als sehr mitfühlend und werden hier vermehrt eingesetzt. Tiere können die Seele öffnen und seelenverletzten Menschen Wärme, Zuneigung und Wohlfühlen ermöglichen. Sie sind wahre Seelsorger, sind Wegbahner zur eigenen Seele. Als Begleiter und Tröster können sie in der Seelsorge einen Raum einnehmen.

Tiersegnungen sind tief in der katholischen Tradition verwurzelt, die sich gerade auf die Bibel und den heiligen Franz von Assisi beruft. Nicht von ungefähr fallen der Gedenktag des heiligen Franz und der Welttierschutztag auf den 4. Oktober. An diesem Tag findet in Neunkirchen auf dem Lübbener Platz um 17:00 eine Tiersegnung statt. Diakon Oswald Jenni segnet die Freunde des Menschen und lädt im Anschluss ins Momentum ein, ausdrücklich Tier und Mensch.

Tiere sind Gottes Geschöpfe und haben eine eigene Daseinsberechtigung. Der Segen anerkennt dankend an, dass Tiere Gefährten sind, die dem Menschen „helfen und eine Freude für ihn seien“, so lesen wir im Segensgebet der Tiersegnung. Gott hat dem Menschen in der Schöpfungsgeschichte die Sorge um die Tiere anvertraut. Er soll die Ar-

ten schützen, auf ihre Bedürfnisse achten, Nutztiere nicht als Ware und Sache sehen und Haustiere nicht als Ersatz für menschliche Beziehungen missbrauchen. Die Ausbeutung der Tiere ist Teil eines unachtsamen und unheilsamen menschlichen Handelns in der Welt. Tiere sind keine Rohlinge der Fleisch- und Milchwirtschaft. Das kritisiert Papst Franziskus in seiner Umweltenyklika „Laudato Si“ aus dem Jahre 2015. Er sagt wortwörtlich. „Gott ist der, der sich in allem, was da lebt, zeigt und uns seine ganze Wahrheit verkündet – und zwar durch jedes Geschöpf.“ Tiere sind keine Statisten der Schöpfung!

Von daher ist es nicht völlig daneben, ernsthaft die Frage nach christlichen Tierbestattungen zu stellen, da oft Vierbeiner viele Jahre mit dem Menschen im Familienverbund lebten und ans Herz gewachsen sind. Papst Franziskus schreibt in *Laudato Si* „Das ewige Leben wird ein miteinander erlebtes Staunen sein, wo jedes Geschöpf in leuchtender Verklärung seinen Platz einnehmen wird.“

Alejandro und Leonardo bringen mit den Sternsinger Segen und erfreuen Menschen in der Begegnung mit ihnen. Spucken tun sie nur untereinander als Zeichen ihrer Sympathie und Ochs und Esel haben ja auch ihren Platz im Allerheiligsten, in der Krippe, und ist nicht die Taube Symbol für den Heiligen Geist?

*Olaf Harig*



## Rosenkranzandachten in Spiesen-Elversberg

Da Edgar Recktenwald aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit im Oktober nicht mehr zur Verfügung steht, um die Rosenkranzandachten im Mühlental zu halten, werden Dechant Harig und Pater Michael diese Aufgabe übernehmen. In Elversberg finden die Andachten sonntags vor der Abendmesse im Pfarrsaal statt. Im Mühlental laden wir mittwochs zum Rosenkranzgebet ein. Die Frauengemeinschaften feiern eigens gestaltete Andachten sowohl im Mühlental wie auch im Pfarrsaal.

Es wäre schön und wünschenswert, dass der Rosenkranz nicht nur Souvenir oder Talisman bleibt, sondern eine lebendige Gebetschnur. Beten Sie ihn auch gern privat vor der Hl. Messe oder ein Gesätz in der stillen Kirche über Woche. Als Reisegebet ist er sehr zu empfehlen.

Olaf Harig

## Rosenkranz

Gebete,  
Bilder, Betrachtungen,  
meditativ aneinandergereiht,  
einem Kranz von Blüten gleich.

*Für die einen:  
langweilig, eintönig.*

*Für die anderen:  
Quelle der Kraft.*

*Für uns alle:  
Gebets- und Glaubensschule,  
Hilfe und Heilmittel  
für Kirche und Welt.*

*Man „lernt“ ihn nur,  
indem man ihn betet,  
indem man mit ihm  
den Weg geht zu den  
Geheimnissen unseres Glaubens.*

*In der Gleichförmigkeit des Gebets,  
in steter Wiederholung,  
dem Einatmen und Ausatmen gleich,  
finden wir an der Hand Marias  
zu innerer Ruhe,  
zu uns selbst,  
zu Gott.*

Gisela Baltés, [www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de).  
In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)



Bild: Susanne Mayer  
in: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

## Ewig Gebet am Samstag, 27.10.18 in der Ludwigskirche

Herausgerufen – Herr, zeige uns deine Wege (Ps 25,4) – eine Gebetsinitiative für die Zukunft des Bistums Trier

15:00 Sakramentsandacht mit der Männerschola  
Anschließend stille Anbetung

16:00 – 16:45 gestaltete Gebetszeit im Sinne des Anliegens

17:00 – 17:30 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten

17:30 bis 18:00 stille Zeit vor dem Allerheiligsten

Die Synode im Bistum und ihre Umsetzung verunsichert, stellt in Frage, provoziert und macht aber auch Mut, neu auf Menschen zuzugehen, sie für Jesus und seine Botschaft zu gewinnen. In der Anbetung wollen wir das Bistum Gott empfehlen, alle Initiativen, Überlegungen, Besprechungen und Entscheidungen ins Gebet nehmen und um Einsicht bitten, die Wege des Herrn zu erkennen.

„Wir suchen Gottes Führung im Zugehen auf die Zukunft unseres Bistums. Ich lade daher die ganze Diözese zum gemeinsamen Gebet ein unter dem Leitwort „Herausgerufen... Herr, zeige uns DEINE Wege“ (nach Ps 25,4), ermutigt Bischof Ackermann. Eine Stunde in der Woche – so der Vorschlag – könne bewusst alleine oder gemeinsam vor dem Allerheiligsten um den Segen für die nächsten Schritte und um Erkenntnis des richtigen Weges gebetet



Bild: Ansgar Büttner,  
in: Pfarrbriefservice.de

werden. „Pfarreien und Gemeinschaften empfehle ich für das gemeinsame Gebet, eine Stunde der Stillen Anbetung einzuführen. Das kann in Verbindung zu einer Wochentagsmesse sein, zum Beispiel eine Stunde davor oder auch im Anschluss“, erklärt Ackermann.

Ich greife die Initiative gern auf und werde ab November regelmäßig zur stillen oder gestalteten Anbetung einladen. Pater Michael oder ich werden das Allerheiligste aussetzen und zum Gebet verweilen. Näheres erfahren Sie im Kirchenblatt November.

Olaf Harig

## **Hinweise – Informationen für den Monat Oktober**

- ▶ Herbstfreizeit der Messdiener vom 30.09. bis 5.10. in Bonn. Dechant Harig wird die Gruppe begleiten
- ▶ Herbstferien vom 1. bis 12.10.
- ▶ Pater Michael ist vom 28.09. bis 10.10. mit Ordensbrüdern auf Wallfahrt ins Heilige Land
- ▶ Pater Michaels freier Tag ist der Montag
- ▶ Dechant Harig wird freitags dienstfrei haben
- ▶ Feier des Ewigen Gebetes am Samstag, dem 27.10. von 15:00 bis einschließlich der Abendmesse um 18:00
- ▶ PGR Sitzung am Mittwoch, dem 17.10.



### **Stimmungsvoller Gottesdienst von Frauen für Frauen mit Harfenklängen.**

*Im Anschluss kleiner Imbiss  
Freitag, 26. Oktober, 19:00 Uhr  
Pfarrsaal St. Ludwig Herz- Jesu, Elversberg*





### Kulinarische Weinprobe auf dem Jakobsweg – die pfälzische Route

Inspiziert von der Aussage eines erfahrenen Pilgers „Das Pilgern beginnt mit dem 1.Schritt und damit vor der eigenen Haustür“ wollen die Momentum Mitarbeiter Dr. Ludwig Distler, Ulf Herold, Heike Kirch und Beate von der Lück die Gäste mit in ihre Heimat nehmen. Anekdoten, Bilder und schöne Geschichten erzählen und natürlich von Kennern ausgewählte köstliche Weine kredenzen. „Mit Woi, Worscht und Weck“ beginnt die Reise im schönen Mainz am Rhein.

Termin: Freitag, 26.10.2018

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Anmeldung unter Dekanatsbüro 06821/4018840,  
Anmeldeschluss 15.10.2018,

Kosten pro Person 15.00 Euro

### „Lasst die Tiere zu mir kommen“ – Tiersegnung - alles was laufen, fliegen und kriechen kann – am Donnerstag 04. Oktober um 17.00 Uhr in der Neunkircher Innenstadt

Im Gedenken an den großen Tier- und Naturliebhaber Franz von Assisi findet am **Donnerstag, 04. Oktober 2018** die Tiersegnung um 17.00 Uhr auf dem Lübbener Platz zwischen der Lindenallee und der Bahnhofstraße statt. Alle Tierfreunde sind eingeladen, um ihre kleinen und großen „Freunde“ segnen zu lassen. Die „Lieblinge“ vieler Menschen bereichern das Leben und lehren die Menschen die Liebe zu allen Lebewesen. Tiere sind Gottes Geschöpfe. Ihnen gebührt Ehrfurcht. Die Tiersegnung möchte in Gebet und Zeichen Tiere unter Gottes Schutz und Segen stellen. Darüber hinaus ist die Segnung Zeichen, dass Menschen gegenüber den Geschöpfen eine Verantwortung haben. Anschließend sind alle Gäste, egal ob zwei- oder vierbeinig, noch ins Momentum – Kirche am Center eingeladen. Weitere Informationen im Momentum (06821) 1799567 und unter [www.momentum-nk.de](http://www.momentum-nk.de)  
*Oswald Jenni, Diakon*

## **„Kritiker der Bistumsreform rufen zur Demo“, so überschrieb die SZ die Titelseite des Saarlandteils vom 12.09.18.**

### **Wer sind diese Kritiker?**

„Die Initiative Kirchengemeinde-vor-Ort wurde ausgehend vom Kirchengemeindeverband Prüm im Jahr 2017 gegründet. Aus allen Regionen des Bistums haben sich Vertreter aus den gewählten Kirchenvertretungen angeschlossen, um der Auflösung der lokalen Gremien und der Enteignung der Kirchengemeinden durch Bischof Ackermann entgegenzutreten.“

Das Bistum will die Pfarrei der Zukunft zum 1.1.2020 als eine Kirchengemeinde errichten, so dass alle Finanzmittel in der Hand der einen neuen Kirchengemeinde lägen (Ansatz B). Darin sieht die Initiative eine große Gefahr, dass viele Engagierte sich nicht mehr vor Ort einsetzen und das kirchliche Leben schwer Schaden nehmen würde. Dass Gruppen vor Ort ihre Gelder selbst verwalten, ist vom Bistum nie hinterfragt wor-

den. Dass Zweckbindungen Bestand haben, so z. B. für den Erhalt einer Kirche, wird ausgeblendet, dass es Selbstverwaltung und Finanzhoheiten innerhalb der neuen großen Kirchengemeinde geben könnte, wird gar nicht konstruktiv in die Debatte eingebracht, sondern einfach weggewischt. Es wird von Enteignung und Zerschlagung der lokalen Interessen gesprochen. Starker Tobak! In der Frage der Vermögensverwaltung in der neuen Kirchengemeinde ist noch keine letztgültige Entscheidung getroffen. Dass es Selbstverwaltung geben könnte, Teilhoheiten in Finanzfragen, dass vor Ort Entscheidungsbereiche festgelegt werden, dafür hat die Fantasie der Initiative keinen Blick. Sie projiziert Altes auf Neues und hat wenig Vertrauen, dass neuer Wein neue Schläuche braucht. *Olaf Harig*

### **Schweicher Thesen der „Initiative Kirchengemeinde-vor-Ort“**

**These 1: Die Auflösung der Kirchengemeinden ist das Ende des kirchlichen Ehrenamts.**

Eine Umfrage unter den Kirchengemeinden Ende 2017 führte zum Ergebnis, dass sich 196 von 208 Kirchengemeinden, die geantwortet haben, für den Ansatz A: Weiterbestehen der Kirchengemeinden im Kirchengemeindeverband = Pfarrei der Zukunft, ausgesprochen haben, weil die Vermögensverwaltung künftig erst recht nicht ohne die vielen Ehrenamtlichen möglich sein wird und die Erhaltung der bestehenden Kirchengemeinden als Vermögensträger Voraussetzung

dafür ist, dass auch die Verantwortung dafür vor Ort wahrgenommen werden kann. Aus allen Kirchengemeinden wird berichtet, dass ohne diese lokale Verwurzelung Ehrenämter nicht mehr übernommen und bestehende Ehrenämter niedergelegt würden.

**These 2: Keine Akzeptanz ohne vollständige Information und ergebnisoffene Anhörung.**

Am 16.02.2018 hat Bischof Dr. Stephan Ackermann den Ansatz B für die formale Anhörung der Kirchengemeinden frei-

gegeben. Diese „Vorentscheidung“ wird in der Publikation „Vermögensfragen in den Pfarreien der Zukunft“ u.a. damit begründet, dass Ansatz B Ehrenamtliche besser unterstützen könne, ein friedlicheres Miteinander erwarten lasse und von den bestehenden Kirchengemeinden besser akzeptiert werden könne. Die nahezu einhellige Ablehnung des Ansatzes B in allen Informationsveranstaltungen seit der Vorstellung des neuen Raumgliederungsentwurfs im März 2017 und die vorgenannten Umfrageergebnisse belegen jedoch das Gegenteil.

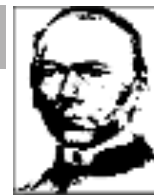
### *These 3: Verwaltungsstruktur und Solidarität sind unabhängig von der Raumgliederung.*

In der Publikation „Vermögensfragen in den Pfarreien der Zukunft“ wird davon ausgegangen, dass jede Kirchengemeinde ihre eigene Verwaltung haben müsse und ein Finanzausgleich nicht möglich sei. Das trifft nicht zu. Die Kommunalverfassung in Rheinland-Pfalz mit selbständigen Ortsgemeinden, einer einzigen Verbandsgemeindeverwaltung als gemeinsamer Verwaltungsbehörde und einem sich nach der jeweiligen Finanzkraft richtenden Finanzausgleich zeigt, dass die mit Ansatz B angestrebten Verwaltungsstrukturen auch im Ansatz A verwirklicht werden können bzw. die bestehenden Kirchengemeinden auch im Ansatz B nicht aufgelöst werden müssen. Obwohl den Ortsgemeinden, die bis zu 90% ihrer Einnahmen als Umlagen an Verbandsgemeinde und Kreis abführen müssen, nur wenig eigene garantierte Handlungsspielräume bleiben, sichert dies seit Jahrzehnten den gesellschaftlichen Zusammenhalt

und das ehrenamtliche Engagement in den Gemeinden. Wer selbst derart kleine, garantierte Handlungsspielräume abschaffen will, schafft letztlich die Subsidiarität im Namen der Solidarität ab.

**Plakat siehe Seite 15.**

## Kolpingfamilie



### Elversberg

**Oktober 2018**

**Treffen der Kolpingfrauen jeden Mittwoch um 19:00 im Kolpingheim.**

**Dienstag / 09.10. / 19:00 / Vorstandssitzung**

**Donnerstag / 25.10. / 15:00 /  
Treffen der Kolpingsenioren**

### Spiesen

**Oktober 2018**

**Am 25.10.2018 um 19:00** findet das Doppelkopp-Turnier der Kolpingfamilie Spiesen im Gasthaus „Zum Wildbertsstock“ statt.

Anmeldungen zum Turnier bitte bis zum 23.10.2018 bei H.-J. Scholz unter Tel.Nr. 06821 / 73 05 33 .



## Kath. Frauengemeinschaften

### Elversberg

Oktober 2018

**Mi. / 10.10. / 15:00** / Geburtstagskaffee, Pfarrsaal

**Do. / 18.10. / 09:00** / Frauenmesse, Pfarrsaal

**Mi. / 24.10. / 15:00** / Ökumenischer Frauenkaffee, ev. Gemeindehaus

**Fr. / 26.10. / 19:00** / Segensfeier für Frauen, Pfarrsaal

**Mo. / 29.10. / 18:00** / Rosenkranzandacht, Pfarrsaal

**montags / 16:00** / Krabbelgruppe im Pfarrsaal  
in Zusammenarbeit mit dem KSB - Kinderschutzbund

**Dienstagstreff / 14:30** / jeden 1. Dienstag im Monat am Pfarrheim

**donnerstags / 16:00** / Spielgruppe im Pfarrsaal,  
in Zusammenarbeit mit dem KSB - Kinderschutzbund

**Baby-Mütter-Treff / 16:00 / 17.10. und 31.10.** / Pfarrsaal  
Info's bei Leiterin Doris Breit-Gerwert, Tel.: 78203



### Spiesen

Oktober 2018

**Do. / 04.10. / 09:00** / Wortgottesdienst der Frauen  
in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarrheim.

**Mi. / 17.10. / 18:00** / Rosenkranzandacht  
in der Marienkapelle – gestaltet von den Frauen.

### Männerkreis der Evangelischen Kirchengemeinde

**Dienstag, 16.10.2018 von 8:00 bis 20:00**

Vianden (Luxemburg):

Pumpenspeicherwerk mit Führung;

Nachmittags: Schloss Vianden ohne Führung;

Abendessen „Gommesmühle“ Nonnweiler.

Fahrt mit Frauen und Gästen. Max. 44 Personen.

Anmeldung bei Gero Johann, Tel. 7 77 81

**Wir gedenken der Angehörigen unserer Pfarrei,  
die in den letzten 5 Jahren in dem Monat Oktober verstorben sind**

**St. Ludwig**

- 2013** Bruno Flohr, Martha Haberer, Maria Caye  
**2014** Helene Helmold, Alma Aldaya, Horst Gesellchen,  
Hans Adolf Graf, Heinz Eich  
**2015** Hans Spengler, Brunhilde Schmidt,  
Lieselotte Kessler, Karin Wolter  
**2016** Jan Christoffel, Hildegard Wagner,  
Heinz Rheinheimer, Gertrud Schmidt, Walter Bosslet  
**2017** Hannelore Selgrad, Paul Grotzfeld

**Die Angehörigen sind am Samstag, dem 6. Oktober 2018 um  
18:00 zur Feier der Hl. Messe in die Kirche St. Ludwig eingeladen.**

**Herz Jesu**

- 2013** Max Commercon, Alois Weller, Artur Selzer,  
Oktavia Sprengart, Johann Meiser, Elfriede Ley  
**2014** Therese Müller, Hildegard Wagner,  
Hermann Albrech, Cilly Britz  
**2015** Albert Wittling, Johann Becker, Otto Klauk,  
Hans Klinger, Helmut Kretz, Hans Josef Riefer,  
Dieter Carello, Jörg Ludemann, Lieselotte Fischer,  
Rosemarie Mathieu  
**2016** Therese Scherschel, Klaus Gräber, Giesela Esseln,  
Mirna Schacke  
**2017** Judith Schummer, Lore Zewe, Eleonore Stein

**Die Angehörigen sind am Sonntag, dem 7. Oktober um 18:00  
zur Feier der Hl. Messe in den Pfarrsaal Elversberg eingeladen.**

**In die Ewigkeit wurden heimgerufen**

**St. Ludwig**

**Maria Gluting, Hans Werner Rau, Hilde Bauer, Maria Dreher, Veronika Thissen**

**Herz Jesu**

**Rosa Recktenwald, Maria Leiner, Jürgen Klein**

## 29.09. Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael Erzengel Fest

*Spiesen St. Ludwig*

**18:00** Vorabendmesse  
30er Amt für Therese Carstensen,  
für Maria Gluting, Amt für Anke und Reni Becker,  
für Eheleute Konrad und Maria Glas  
Eheleute Viktor und Magdalena Harnasch,  
Sohn Anton und Verstorbene der Familie  
*Messdiener: Celina, Michelle, Janina, Joshua*

## 30.09. 26. Sonntag im Jahreskreis

*Spiesen St. Ludwig*

**11:00** Hochamt  
*Messdiener: Ana, Marko, David*

**12:00** Tauffeier  
Clara Maldener, Dario Claudio Steig  
*Messdiener: Alina, Mara, Leonie*

## 04.10. Donnerstag Hl. Franz v. Assisi

*Spiesen St. Ludwig*

**9:00** Wortgottesdienst der Frauen

## 06.10 Samstag Erntedankfest

*Spiesen St. Ludwig*

**18:00** Vorabendmesse  
30er Amt für Hilde Bauer, für Rosa Recktenwald,  
für Maria Dreher, Amt für Maria Gluting,  
für die Verstorbenen der Familie Bauer,  
für Lebende und Verstorbene der Familie Hort,  
Dieter Grosser, für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre  
*Messdiener: Jan, Patricia, Leonie, Smilla*

## 07.10. Sonntag Erntedankfest

*Elversberg Pfarrsaal*

**17:30** Rosenkranzandacht

**18:00** Hl. Messe  
30er Amt für Maria Leiner, Veronika Thissen  
für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre  
*Messdiener: Amy, Dylon, Maja*

► Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

### 09.10. Dienstag

*Seniorenheim Elversberg*

10:00 ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank

### 10.10. Mittwoch

*Spiesen Marienkapelle*

18:00 Rosenkranzandacht

### 11.10. Donnerstag Hl. Johannes XXIII.

*Elversberg Pfarrsaal*

9:00 Hl. Messe



### 13.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

*Spiesen St. Ludwig*

18:00 **Vorabendmesse  
mit der Aufnahme Laura Mießners  
in den Katechumenat**  
30erAmt für Hans Werner Rau  
Amt für Anke und Reni Becker  
für Eheleute Emil und Maria Depta und  
Verstorbene der Familie,  
für Irene Rammo und Sohn Markus,  
für Eheleute Peter und Elisabeth Ruffing und  
Verstorbene der Familie Kohler  
**Messdiener: Janina, Joshua, Leonie, Smilla**

### 14.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

*Spiesen St. Ludwig*

11:00 **Hochamt**  
**Messdiener: Ana, Marko, David, Leines**

12:00 **Tauffeier**  
Connor Marko Giebel  
**Messdiener: Jan, Celina, Michelle**

## 16.10. Dienstag

*Spiesen Marienkapelle*

18:00 Hl. Messe

## 17.10. Mittwoch

*Spiesen Marienkapelle*

18:00 Rosenkranzandacht der Frauengemeinschaft  
Spiesen

## 18.10. Donnerstag Hl. Lukas, Evangelist

*Elversberg Pfarrsaal*

9:00 Frauenmesse

## 19.10. Freitag

*Spiesen St. Ludwig*

17:00 Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit  
der Eheleute Andreas und Inge Altherr  
Es singt der Kirchenchor „Cäcilia“  
*Messdiener: Johanna, Simeon, Leonie, Leines*

## 20.10. Samstag Hl. Wendelin

*Spiesen St. Ludwig*

18:00 **Vorabendmesse**  
Amt für Norbert Leis und verstorbene Angehörige,  
für Eheleute Ludwig und Rosel Basters,  
für Rosa Recktenwald, für Eberhard und Ernst Neu,  
für Lebende und Verstorbene der  
Familie Hort, für Jakob Schwarz  
*Messdiener: Amy, Dylan, Carl, Maja*

## Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Benedikt Achtermann und Corinna Sattler

## Das Sakrament der Taufe empfangen

Leon, Mia und Max Kohler, Clara Maldener,  
Dario Claudio Steig

**TAUFE** .WIR FREUEN UNS  


### 21.10. Sonntag 29. Sonntag im Jahreskreis

#### *Elversberg Kindertagesstätte*

10:00 Krabbelgottesdienst

#### *Elversberg Pfarrsaal*

17:30 Rosenkranzandacht

18:00 Hl. Messe mit der Musikgruppe Symbolum  
30er Amt für Jürgen Klein, Amt für Josef Britz,  
Sohn Markus und Verstorbene der Fam. Britz-Frey,  
*Messdiener: Alina, Mara, Jan*

### 23.10. Dienstag

#### *Spiesen Marienkapelle*

18:00 Abendmesse

### 24.10. Mittwoch

#### *Spiesen Marienkapelle*

18:00 Rosenkranzandacht

### 25.10. Donnerstag

#### *Elversberg Pfarrsaal*

9:00 Hl. Messe

### 26.10. Freitag

#### *Elversberg Pfarrsaal*

18:00 Rosenkranzandacht der Frauengemeinschaft



## 27.10. Samstag Tag des Ewigen Gebetes

*Spiesen St. Ludwig*

### 15:00 Sakramentsandacht

Es singt die Männerschola der Pfarrei

*Messdiener: Johanna, Simeon, Leines Patricia*

### 18:00 Vorabendmesse mit sakramentalem Segen als Abschluss Ewig Gebet

*Messdiener: Celina, Michelle, Janina, Joshu*

## 28.10. Sonntag Hl. Simon und Hl. Judas

*Spiesen St. Ludwig*

### 11:00 Familiengottesdienst

gestaltet von der Kindertagesstätte Herz Jesu

Es singt der Kinder- und Jugendchor der Pfarrei

*Messdiener: Carl, Maja, Alina, Mara*

### 12:30 Tauffeier

Lina Nicolai

*Messdiener: Ana, Marko, David*



## Pfarrbüro

Butterberg 7  
66583 Spiesen-Elversberg  
Tel: (06821) 712 86  
Fax: (06821) 740 967

Pfarrsekretärinnen:  
Jutta Basters, Claudia Borgard

### E-Mail

pfarramt-st.ludwig@t-online.de  
Internet: www.pgspiel.de



### Impressum

Verantwortlich im Sinne des  
Saarländischen Pressegesetzes  
Dechant Olaf Harig, Butterberg 7,  
66583 Spiesen-Elversberg

**Die Redaktion behält sich inhaltliche Kürzungen der eingereichten Artikel vor.**

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

#### Montag, Dienstag, Donnerstag:

von 09:00 bis 12:30 und  
von 13:30 bis 16:00

**Freitag** von 09:00 bis 14:00

**Mittwoch geschlossen**

#### Geänderte Öffnungszeiten (Urlaub)

**Vom 08. bis 12. Oktober:**

**Montag, Dienstag, Donnerstag und  
Freitag von 9:00 bis 13:00.**

**Mittwoch geschlossen**

### Satz, Layout und Druck

www.pfarrbriefagentur.de

**Homepage** www.pgspiel.de

### Facebook

Pfarrei St. Ludwig-Heiz Jesu

### Kontoverbindung

DE59 5919 0000 0303 0330 09

## Seelsorgeteam

### Dechant Olaf Harig

Tel: (06821) 712 86  
E-Mail: olaf.harig@web.de

### Kooperator Pater Michael

Tel.: (06821) 79 08 030  
Mail: antonymichaelprasad@gmail.com

### Gemeindereferentin

#### Ursula Zewe-Petry

Tel.: (06821) 73 00 56 (Büro vormittags)  
E-Mail: ursula.zewepetry@gmail.com

### Gemeindereferentin Katja Klos

Tel.: (06821) 73 00 56 (Büro vormittags)  
E-Mail: katja.roeser@gmx.de



## Redaktionsschluss

**für Ausgabe November 2018  
ist am Montag, 08.10.2018**